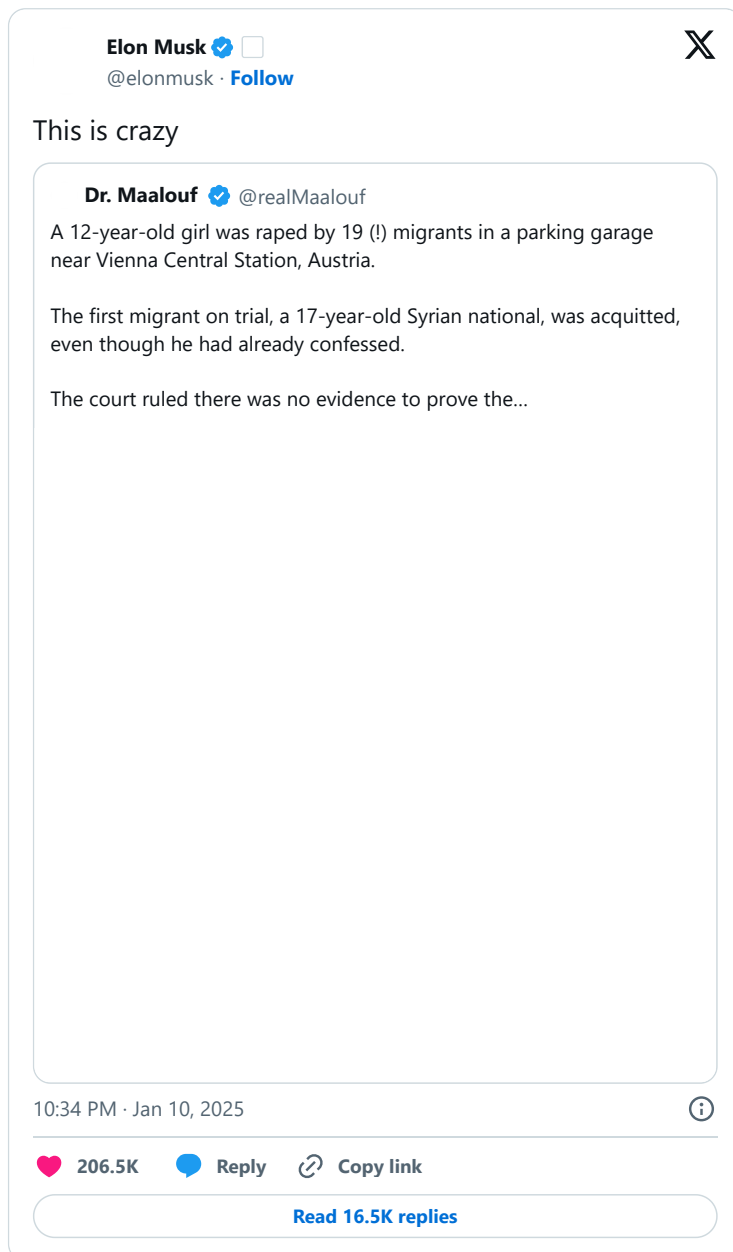


URTEIL IM FALL ANNA

„Crazy“: Jetzt reagiert Kickl auf Musk-Posting

Der rechtskräftige Freispruch im Fall Anna, jenem erst zwölfjährigen Mädchen, das über Monate hinweg von einer Gang Jugendlicher missbraucht worden war, sorgt national wie international für hohe Wellen. Nachdem sich sogar bereits US-Milliardär Elon Musk schockiert darüber gezeigt hatte, hat nun auch FPÖ-Chef Herbert Kickl mit einem Posting nachgelegt.

„Das ist verrückt“, urteilte Musk am Freitag über die österreichische Justiz.



Kickl: „Musk hat recht“

Seine Worte finden bei FPÖ-Chef Herbert Kickl volle Zustimmung (siehe Posting unten). „Ich kann sagen: Musk hat recht. Ein wirklich unfassbares Urteil“, schrieb der blaue Frontmann auf Facebook. Die Wut und Unverständnis über den Ausgang dieses Prozesses könne er nur allzu gut nachvollziehen.

Herbert Kickl · 5 Std. · Mi., 05.02.2025 · -3°C · Wien

Ein wirklich unfassbares Urteil im Prozess gegen die jugendliche Vergewaltiger-Bande eines 12-jährigen Mädchens. Laut der Richterin konnte der 17-jährige Syrer „davon ausgehen, dass sie freiwillig mitmachte“ - daher Freispruch im Zweifel. Doch der Syrer, der 2015 mit seiner Familie nach Europa kam, zeigt sich großzügig und überreicht dem Mädchen 100 Euro als Trost... (!)

Liebe Freunde! „This is crazy“, (das ist verrückt) schrieb Elon Musk anlässlich dieses Urteils. Und ich kann sagen: Musk hat recht. Ich kann verstehen, dass viele von Euch wütend sind und dieses Urteil nicht verstehen. Ich kann euch versprechen: Sollten wir Regierungsverantwortung übernehmen, werden wir alles Erdenkliche unternehmen, damit es schleunigst zu einer völlig Trendumkehr in der Asyl- und Migrationspolitik kommt. Der illegalen Massenzuwanderung, die so viel Unheil gebracht hat, wird ein Riegel vorgeschoben. So schauts aus!

Kickl reagierte via Facebook auf Musk-Posting (Bild: Screenshot/Facebok.com)

Unter seiner Führung, sollte er Bundeskanzler werden, werde das alles anders, verspricht Kickl: „Sollten wir Regierungsverantwortung übernehmen, werden wir alles Erdenkliche unternehmen, damit es schleunigst zu einer völligen Trendumkehr in der Asyl- und Migrationspolitik kommt. Der illegalen Massenzuwanderung, die so viel Unheil gebracht hat, wird ein Riegel vorgeschoben. So schauts aus!“



Das Urteil im Fall Anna sorgt nicht nur in Österreich für große Empörung, sondern erreichte auch Elon Musk. „This is crazy“ schrieb der reichste Mann der Welt auf X. Auf sein Posting reagierte nun auch FPÖ-Chef Herbert Kickl. (Bild: Krone KREATIV/APA AFP AP)

Kickl und Musk auf einer Wellenlänge

Dass zwischen Kickl und Musk kein Blatt Papier passt, kommt nicht überraschend. Immer wieder zündelte der Tesla-Milliardär in der Vergangenheit zu Gunsten der Rechten in Europa. Ende Oktober beispielsweise äußerte er sich zum vom Bundespräsidenten Alexander Van der Bellen erteilten Regierungsbildungsauftrag an ÖVP-Chef Karl Nehammer. Dieses Posting wurde von Kickl prompt geteilt.

Auch im Fall Anna war Österreich vor dem Musk-Posting bereits einmal im Universum des Amerikaners aufgetaucht: Ende Oktober retweetete Musk ein Posting des rechtsextremen britischen Aktivisten Peter Sweden, der in der Vergangenheit unter anderem als Holocaust-Leugner aufgefallen war.

PeterSweden · Oct 22, 2024
@PeterSweden7 · Follow

BREAKING: The Austrian president has broken with custom and has not appointed the right-wing Freedom Party to form a government despite winning the election.

So the right-wing won the election but won't be allowed to try and form a government.

Elon Musk · Oct 22, 2024
@elonmusk · Follow

The hypocrisy of the dictatorial left claiming to defend democracy while in fact opposing it!

6:39 PM · Oct 22, 2024

27.1K Likes · Reply · Copy link

Read 438 replies

Zurück zum Fall Anna: Über Monate hindurch haben sich 17 Burschen 2023 in Wien-Favoriten an einem damals erst zwölfjährigen Mädchen vergangen. Immer und immer wieder. Aber die Gräueltaten der Jugendgang an der Schülerin bleiben ungesühnt. Und ihr Drama wird damit noch größer.

Lesen Sie auch:



FREISPRUCH KOMMENTIERT
Musk blickt nach Österreich: Fall Anna „crazy“
11.01.2025

„KRONE“-KOMMENTAR
Der tragische Fall Anna und die zahnlose Justiz
10.01.2025

+ ENTWÜRDIGENDE AKTION
„So wenig ist das Nein meiner Tochter Anna wert“
08.01.2025

Auch Opfer-Anwalt Sascha Flatz hat bereits auf Musks Kommentar reagiert und bedankte sich dabei für das Teilen des Falles.

Sascha Flatz 
@sascha_flatz · [Follow](#)

Es passiert wohl selten im Leben, dass einer der reichsten und mächtigsten Menschen der Welt, sich für ein Urteil in Österreich interessiert. Danke @elonmusk, dass du auf dieses traurige und völlig unverständliche Urteil gegen meine Mandantin hinweist! #mia #anna #wien... [Show more](#)

Elon Musk  @elonmusk
This is crazy

 Last edited 11:18 AM · Jan 11, 2025 

 1.1K  Reply  Copy link

[Read 27 replies](#)

„Ein weiteres Skandalurteil“ nennt es auch Annas Mutter, die von dem 17-Jährigen bei seinem Prozess 100 Euro überreicht bekommen hat, als „Entschädigung“. „So wenig ist ihm das Nein meiner Tochter wert“, sagte die Mutter zur „Krone“ über die entwürdigende Aktion des Angeklagten.

Lesen Sie hier auch den Kommentar von unserer Gerichtsreporterin Anja Richter zum „tragischen Fall Anna und die zahnlose Justiz“.

Freunde der Familie K. haben für das Mädchen ein Spendenkonto eingerichtet. IBAN: AT04 3227 5000 0031 3692. Kennwort: „Spende Anna“.

Franz Hollauf

